

SORTENEMPFEHLUNG

Sortenempfehlung 2025 Öko-Weiße Lupine

für das Anbaugebiet Sandstandorte Nordost

05.12.2025

Weißer Lupine

In Mecklenburg-Vorpommern konnten die Sortenversuche Weißer Lupine am Standort Gützow ausgewertet werden. In die mehrjährigen Werte fließen die Ergebnisse von 2025 des Standorts Schmerwitz (BB) ein. Die Erträge lagen an beiden Standorten unter dem mehrjährigen Ortsniveau.

Die Sorte **Celina** erreichte überdurchschnittliche Erträge und gute Rohproteingehalte. Sie ist mittellang im Wuchs bei mittlerer Abreife. Zu beachten ist ihr hoher Alkaloidgehalt.

Frieda zeigte mehrjährig überdurchschnittliche Erträge bei hohem Rohproteingehalt. Die großkörnige Sorte weist eine mittlere Abreife auf. Bei der Verwertung ist ihr hoher Alkaloidgehalt zu beachten.

Butan erreichte mehrjährig geringere Ertrag. Die Sorte ist kürzer im Wuchs und kleiner im Korn. Ihr Alkaloidgehalt ist signifikant geringer als der von Celina und Frieda, liegt jedoch trotzdem durchschnittlich über dem Grenzwert für die Humanernährung.

Anbaueigenschaften und Qualitätsmerkmale* der geprüften Weißen Lupinensorten

	Kornertrag relativ 2019-2025	Bodendeckungsgrad	Pflanzenlänge	Reife	Qualität	
					TKG	Rohprotein
3 jährig						
Celina	103	o	mittel	mittel	o+	o
Frieda	104	o	mittel	mittel	o+	o+
Butan	93	o	mittelkurz	mittel	o-	o+
2 jährig						
Sulimo	[116]	o-	lang	später	o	+
1 jährig						
SM Belter	[107]	o	mittelkurz	mittel	-	o+
Kulig	[97]	o-	kurz	mittelfrüh	-	o+
100 % = dt/ha	18,8					

* nach Ergebnissen der Sortenversuche in ABG 1 Sandstandorte Nordost

+ = gut/ hoch o+=mittelgut o = mittel o-=mittelgering - = gering

[] geringe Datenbasis

TKG = Tausendkorngewicht

Sorten der Bezugsbasis: Celina, Frieda, Butan

KONTAKT

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)

Institut für Pflanzenproduktion und Betriebswirtschaft

Carolina Wegner

Dorfplatz 1, 18276 Gützow-Prüzen

Telefon: 0385 588 – 60 211

c.wegner@lfa.mvnet.de